aktuell
Projektnachrichten

200 Paar Socken nach Moldawien!

ora international

Warme Füsse für arme Kinder
Ein Kooperationsprojekt
mit WILDSOCKS

Einfach in der
TWINT-APP scannen
und sicher spenden!

Neue Winter-Aktion "Warme Socke" für Moldawiens frierende Kinder

> Es ist eine Sache, wenn man etwas erzählt bekommt und eine völlig andere, wenn man es selbst erlebt.

Der Winter in Moldawien ist eine harte Zeit für Menschen, die in Armut leben. Sie quälen sich sowieso schon mit schwierigen Bedingungen durchs Jahr und müssen dann auch noch ohne ausreichend warme Kleidung, ohne Heizung, um die Häuser einigermassen aufzuwärmen und leider oft auch mit weniger Lebensmitteln auskommen. Die frostigen Temperaturen machen ihr ohnehin schweres Leben noch unerträglicher.

Leben an der Grenze

Madalina Afteni weiss genau wie es ist, wenn die Zehen im Winter vor Kälte schmerzen. Jeden Tag muss die 8-Jährige Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen aus dem Dorfbrunnen holen und dafür in die abgetragenen, kaputten Schuhe ihrer älteren Geschwister schlüpfen – oftmals sogar ohne Socken. Die kleinen Füsschen sind den eisigen Temperaturen, die bis zu 30 Grad minus erreichen können, unmittelbar ausgesetzt. Madalina ist das jüngste von drei Kindern. Sie trägt schon immer die zu klein gewordenen Kleider ihrer Geschwister. Anders geht es für die Familie nicht, weil sie monatlich mit umgerechnet 212 Franken auskommen müssen. Und das bei Preisen, die für den Grundbedarf mittlerweile nicht weit unter denen in der Schweiz liegen.

> Wenn die alten Schuhe an einer Stelle gerissen sind, legt Madalinas Oma manchmal etwas Karton hinein, um ihre Füsse im Winter zu schützen.

Mehr als ein Viertel der moldawischen Einwohner lebt unterhalb der Armutsgrenze, darunter sind 30% Kinder.

Madalina lebt mit ihren Geschwistern bei den Grosseltern in einem kleinen, alten Haus im Dorf Biesti im Landkreis Orhei. Die eisigen Winde ziehen im Winter regelmässig durch die zerbrochenen Fensterscheiben. Drinnen gibt es kein Gas, kein Wasser, keine Sanitäranlagen. Nur in der Küche gibt es einen kleinen, alten Ofen, der aber ausschliesslich zum Kochen ein Mal am Tag angefeuert wird. Familie Afteni lebt an der absoluten Grenze, es darf nichts dazwischenkommen. Schon gar keine Krankheiten. Denn wenn man in Armut lebt, können gesundheitliche Probleme alles zum Kippen bringen. Doch genau diese in der härtesten Jahreszeit zu vermeiden, ohne geeignete Kleidung und in kalten Stuben, ist nahezu unmöglich – besonders für Kinder. ora möchte zumindest einer dieser Widrigkeiten trotzen und startet drum die Aktion „Warme Socke".

Stark renovationsbedürftige Häuser, ohne Anschluss an die Kanalisation oder das Wassernetz und die dennoch bewohnt sind, prägen das Ortbild auf dem Land.

Gott sei Dank!

Socken sind ein verhältnismässig kleines Kleidungsstück aber im Winter von immenser Bedeutung. Man könnte auch weiter gehen und gar behaupten, mit ihnen steht und fällt unser gesundheitliches Wohlbefinden. Zusammen mit dem Schweizer Sockenhersteller Wildsocks will ora mindestens 200 Kinder, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden wie Madalina, mit Socken ausstatten und damit verhindern, dass diese während der kalten Monate weniger mit den Temperaturen kämpfen müssen. Die eigens für die Aktion designten, nachhaltigen Bio-Baumwollsocken werden von Wildsocks kniehoch produziert, um den Füssen wie Unterschenkeln der Kinder optimal Wärme zu schenken. Eine spezielle Herstellungstechnik macht sie zudem besonders langlebig. Und nicht nur das: Mit diesem extra für die Kinder hergestellten Kleidungsstück wollen wir ihnen auch unsere Wertschätzung ausdrücken und ihnen die spürbare Liebe Gottes buchstäblich mit auf den Weg geben.

Gewusst?

Eine gute Durchblutung in den Füssen fördert die Verteilung von Abwehrzellen im Körper. Diese Zellen sind entscheidend für die Bekämpfung von Krannkheitserregern. Wenn die Füsse kalt sind und die Durchblutung eingeschränkt ist, wird auch die Verteilung dieser wichtigen Abwehrzellen beeinträchtigt.

Mithelfen in Moldawien

Darum die Frage an unsere Unterstützer und Leser, wie Sie es sind: Werden Sie uns helfen? Werden Sie heute zum Kanal, durch den Gottes Wärme zu den Kindern fliesst? Seien Sie versichert, dass Ihre Socken-Spende ankommt. Oder machen Sie sich doch gleich ein eigenes Bild davon und werden Sie aktiv Teil der Aktion, indem Sie ihre gespendeten Socken selbst verteilen – auf der nächsten ora-Projektreise!

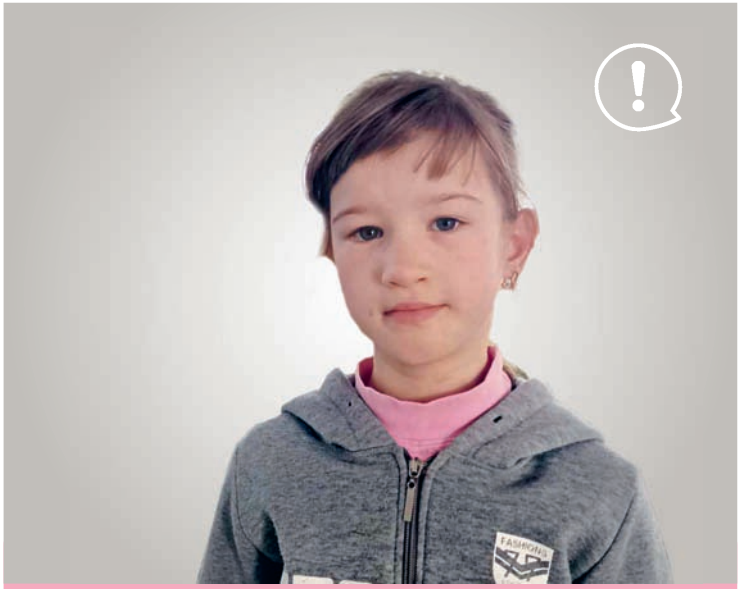
Winter-Aktion „Warme Socke“

30 Franken = 6 Paar knielange und nachhaltige Bio-Baumwollsocken von Wildsocks

Einfach scannen und sicher spenden:
Verwendungszweck: Aktion „Warme Socke“

Einladung Moldawienreise 2025

Lernen Sie die Republik Moldawien und Ihr Patenkind kennen! Die Reise wird von Geschäftsführerin Ulrike Friedrich begleitet und findet vom 08. Februar – 12. Februar 2025 zu einem Selbstkostenpreis von voraussichtlich 1‘300 Franken statt. Melden Sie sich bei Interesse gerne unter ora@ora-international.ch oder 031 982 01 02. **Die Anmeldefrist endet am 31. Oktober 2024.**



Pate gesucht für Madalina!

Mit einer ora-Patenschaft für 50 Franken im Monat würden Madalina und ihre Familie regelmässig bei der Sicherstellung ihrer Grundbedürfnisse unterstützt werden. Ausserdem könnte das Mädchen die ora-Kindertagesstätte „Walkerhaus“ im Nachbarort besuchen, wo sie beim Lernen unterstützt wird, wo sie Essen, Spielen und einfach Kind sein kann. Wenn Sie hier helfend eingreifen wollen, dann melden Sie sich gerne bei uns: 031 982 01 02.

„Die Geschichte meines Lebens wird der Welt sagen, was sie mir sagt: Es gibt einen liebevollen Gott, der alles zum Besten führt.“

(HANS CHRISTIAN ANDERSEN)

Der 1. ora-Adventskalender ist da!

Trommelwirbel - Mit grosser Freude möchten wir euch dieses Jahr unseren allerersten, gemeinnützigen Adventskalender präsentieren. Er ist gefüllt mit handgemachten Produkten aus oras Projekten, mit allerhand Wissenswertem rund um Weihnachten in den einzelnen ora-Ländern und mit vielen tollen Überraschungen von Schweizer Unternehmen. Alles wurde von uns liebevoll für euch verpackt. Die Auflage unseres 1. Adventskalenders ist limitiert und der Erlös aus dem Verkauf fliesst zurück in oras Hilfsarbeit.

Fr. 60
inkl. Versand

✔ **Unter 031 982 01 02 oder per Email an ora@ora-international.ch könnt ihr den Adventskalender bereits jetzt bestellen. Anfang November erfolgt der Versand.**

Mit Sponsorings von u.a.:

WILDSOCKS

Bolanz. FATZER alive

World of Tea www.world-of-tea.ch

HÄNNI Nährmittelprodukte

GARTENBIJOUX Decoration

RuBijoux - Papierdesign

Adventskalender-Gewinnspiel:

Weihnachten ist auch eine Zeit, um einmal dankbar zu sein für die Dinge, die man hat. Wir sind dankbar für euch! Denn ohne euch, wäre oras Arbeit weltweit nicht möglich. Deswegen verlosen wir als kleines Dankeschön einen ora-Adventskalender! Einfach Loszettel ausfüllen, ausschneiden und in einem Couvert per Post an ora international, Bernstrasse 26, 3125 Toffen zurückschicken. Oder einscannen und per Email an ora@ora-international.ch senden. Der Gewinner wird Ende Oktober von uns benachrichtigt. Viel Glück!

Teilnahme an oras Adventskalender-Gewinnspiel:

Name

Adresse

Email oder Telefonnummer

Bessere Versorgung für Jurtenkinder

Neues Projekt in der Mongolei!

Im Welthunger-Index 2023 belegt die Mongolei Platz 38 von 125 Ländern.

In den Elendsvierteln der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar hausen die ärmsten Familien ohne fliessend Wasser, Strom und Sanitäranlagen in Zelten, sog. Jurten. Ihr Versuch, einen Job zu ergattern, bleibt sehr oft erfolglos. Stattdessen haben sie mit Vorurteilen, Hunger und Diskriminierung zu kämpfen. Den Frust darüber ertänken die Eltern im Alkohol oder laden ihn an ihren Kindern ab. Dem Grossteil dieser Familien bleibt nur das staatliche Kindergeld zum Leben übrig, das umgerechnet rund 8 Franken im Monat beträgt – zu wenig, um alle ernähren zu können. Und darum sind sie auf externe Hilfe angewiesen.

ora will sich diesen unterversorgten Jurtenfamilien künftig mit effizienten Entwicklungshilfeprojekten widmen. Als ersten Schritt wollen wir sie zunächst einmal richtig satt machen.

30 Franken – füllen ein Essenspaket mit u.a. 10 kg Mehl, je 5 kg Reis und Nudeln, Öl, Zucker und Salz.

Einfach scannen und sicher spenden:
Verwendungszweck: Mongolei

Gut zu wissen: Begleitet wird die Lebensmittelverteilung mit Familiengesprächen zu Kinderschutz, häuslicher Gewalt und den Rechten von Kindern.

Venezuela: Ein Kinderheim braucht Hilfe!

> Wie verzweifelt muss eigentlich eine Mutter sein, die ihre Kinder ins Heim bringt, damit diese nicht verhungern?

Durch eine schon über 10 Jahre andauernde Inflation sind Nahrungsmittel in Venezuela unerschwinglich geworden. Eine Mahlzeit am Tag können viele Familien nur mit allergrösster Mühe auf den Tisch bringen. Eltern wissen sich in ihrer Not nicht mehr anders zu helfen und versuchen ihre Kinder in einem der wenigen Kinderheime im Land unterzubringen.

Ein Kinderheim unter Schweizer Leitung

Das „Hogar Bambi" in der Hauptstadt Caracas ist ein solches Kinderheim. Es wurde von der Schweizerin Erika Spillmann gegründet. Rings um Hogar Bambi ist das Leben der Menschen in den Favelas zusätzlich geprägt von Armut, Gewalt, Prostitution und Drogenhandel. Vor allem die Kinder leiden körperlich wie seelisch extrem unter dieser Situation. Sie sind stark unterversorgt. 100 solcher Kinder fanden bereits einen Platz bei Erika. Mit einem speziellen Projekt-Patenschaftsprogramm unterstützt ora sie in ihrer Entwicklung.

Diese wirksame Hilfe kostet 20 Franken im Monat.

Bei Interesse an einer Hogar Bambi-Projektpatenschaft melden Sie sich bitte bei uns: 031 982 01 02.

„Carmen, eine junge Mutter mit 2 Kindern im Arm und die Augen voller Tränen, klopfte hilfesuchend an unsere Tür. Ihre Kinder schrien vor Hunger, denn sie konnte ihnen seit 3 Tagen nichts mehr zu Essen geben. Sie war alleinerziehend, ohne Arbeit und sie lebten auf der Strasse. Sie flehte uns an, ihre Kinder aufzunehmen, sonst würden sie es nicht überleben." – Erika Spillmann, Gründerin Hogar Bambi

IMPRESSUM

Verleger & Herausgeber	ora international Überkonfessionelles christliches Hilfswerk
Adresse	Bernstrasse 26, 3125 Toffen
Telefon	031 982 01 02
E-Mail	ora@ora-international.ch
Internet	www.ora-international.ch
Redaktion	Ulrike Friedrich

Spenden-IBAN:
CH50 0900 0000 3001 9969 6

Oder einfach scannen
und sicher spenden!

Spenden an ora international sind steuerlich abzugsfähig:

ora international ist durch die Genehmigung der kantonalen Behörden als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Die jährliche Spendenbescheinigung wird Ihnen automatisch im Januar zugestellt.

Abdrucke von Bild und Text sind erwünscht.

Titelbild: andriano_cz/istockphoto.com

© ora international, Juli 2024, 1'000 Exemplare

Hinterlassen Sie eine bleibende Erinnerung

Ihr „letztes Herzensanliegen" ist es, sich auch über Ihre Lebzeit hinaus für Bedürftige und Hilfsprojekte zu engagieren? Mit einer Erwähnung von ora im Testament – als Legat oder Erbanteil – können Sie dies sicherstellen.

Bei Fragen dazu geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft!